

# Schule NRW ab August 2022

**Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 30. Juli 2022 06:35**

## Zitat von Eugenia

Nein, aber davon, dass mit der Zeit effizientere Impfstoffe und Medikamente existieren als jetzt

Wir haben eigentlich sehr effektive Impfstoffe und Medikamente.

## Zitat von Eugenia

Über Langzeitfolgen von Corona bei Kindern werden wir auch erst in ein paar Jahren Genaueres wissen.

Ja, aber das ist kein Grund, jetzt z.B. 50 Jahre diese Maßnahmen an Schulen durchzuführen. Zumal, ich glaube, dass dir das auch nicht ganz klar ist, kein kompletter Schutz vor Corona möglich ist.

Drosten: Leider ist eine Infektion langfristig aber unausweichlich.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/c...b2-802472bcba13>

Sämtliche Coronamaßnahmen dienten, wie ich bereits sagte, der Verzögerung der Infektionen um damit eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden.

"Damals" gab es da immer diese schönen Grafiken:

[kriseneindaemmung-101~\\_v-gross20x9.jpg.png](kriseneindaemmung-101~_v-gross20x9.jpg.png)

## Zitat von Eugenia

Dass Corona nicht mehr verschwindet, ist kein Argument gegen Schutz vor Corona.

Eigentlich schon. Krankheiten gehören zum Leben dazu, wir müssen auch damit umgehen können.

## Zitat von Susannea

Möchtest du Kinder mit Magen-Darm im Unterricht haben?

Nein, aber wir entnehmen 2,5 Millionen Schülern in NRW nicht mehrfach in der Woche Stuhlproben.

Zitat von Susannea

Oder Kinder mit einer ansteckenden Bindegauhtentzündung

Nein, aber wir führen keinen Augenabstrich mehrfach in der Woche bei 2,5 Millionen Schülern in NRW durch.

Zitat von Susannea

treptokokken-Angina o.ä.?

Auch hier machen wir keine 2,5 Millionen Tests darauf mehrfach in der Woche in NRW.